

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0025/2025
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	04.02.2025	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Antrag Erneuerung der Lokomotive auf dem Moitzfelder Spielplatz

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt die Neuerrichtung einer „Lokomotive“ oder eines vergleichbaren Großspielgeräts auf dem Moitzfelder Spielplatz am Rotdornweg.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig			
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Im Mai 2010 wurde das Spielgerät ‚Lokomotive‘ im Kölner Zoo demontiert und, wie im Antrag der CDU-Fraktion beschrieben, als Sachspende auf dem Spielplatz Rotdornweg in Moitzfeld wieder aufgebaut.

Die Mitarbeitenden der städtischen Spielplatzkontrollen und -reparatur der Abteilung StadtGrün haben die Lokomotive auch in ihrem zweiten Leben sehr lange erhalten können. Die Lokomotive war bei den spielenden Kindern sehr beliebt.



Abb.: Spielplatz Rotdornweg mit Lokomotive, Klettertürmen im Schatten der Bäume und weiteren Spielelementen, die im Moment der Aufnahme von städtischen Mitarbeitern repariert werden (Google Street View, 07-2022)

Im Oktober 2024 war das schätzungsweise 25 Jahre alte Spielelement mittlerweile so marode, dass eine weitere Reparatur nicht mehr wirtschaftlich und ein ausreichend sicheres Spielen nicht mehr gegeben gewesen wäre. Daher musste nach entsprechend negativ ausgefallener Spielgerätekontrolle die Lokomotive recht kurzfristig demontiert werden. Die Spielelemente werden aus Gründen der Nachhaltigkeit (Ökonomie und Ökologie) so lange wie möglich durch Reparaturen nutzbar gehalten. Eine unmittelbare Neuerrichtung war leider nicht möglich, da der Zeitpunkt der notwendig gewordenen Demontage auch vor dem Hintergrund der gesamtstädtisch großen Anzahl der häufig recht alten und reparaturintensiven Holzspielelemente nicht genau vorhergesehen werden kann.

Ein adäquater Ersatz für die Lokomotive, insbesondere auf einem solch stark frequentierten Spielplatz, ist für die Verwaltung selbstredend. Ob es wieder eine Lokomotive wird, steht noch nicht fest. Das neue Spielelement soll allerdings ebenso zur kreativen und gleichzeitigen Nutzung auch durch mehrere Kinder geeignet sein. Als Ersatz kommen nach Ansicht der Abteilung StadtGrün Fahrzeuge zu Luft, zu Straße oder gerne auch wieder zu Schiene in Frage. Lediglich das Thema Schiff wird hier nicht gesehen, da das nächste Gewässer zu weit weg ist.

Die genaue Art der Finanzierung steht ohne vorliegende Planung und Kostenberechnung noch nicht fest. Da die Ersatzbeschaffung für die Lokomotive nicht im Doppelhaushalt 2024/25 vorgesehen war, werden Beschaffung und Montage unterjährig voraussichtlich über das allgemeine Investitionsbudget ‚Betriebs- und Geschäftsausstattung Spielplätze‘ finanziert werden. Je nach Höhe der Kostenberechnung muss ggf. in Abstimmung mit dem

Fachbereich 2 (Finanzen) eine Lösung durch Gegenfinanzierung über andere Investitionsaufträge innerhalb des Kostenträgers 138701 (Öffentliches Grün, Landschaftsbau) gefunden werden.

Die unterjährige Ersatzbeschaffung für die Lokomotive samt der dafür notwendigen Finanzierung stellt insgesamt jedoch keine gänzlich außergewöhnliche Situation dar. Es ist zwar ein unvorhergesehenes Projekt für die Abteilung StadtGrün mit nicht eingeplanten Kosten, mit einem Ersatz kann allerdings voraussichtlich im Sommer dieses Jahres gerechnet werden.

Die Verwaltung würde sich zur Beschleunigung einer Ersatzbeschaffung für die ‚Moitzfelder Lokomotive‘ und zur Schonung des städtischen Haushalts sehr über eine erneute Sachspende freuen. Ob neu oder wie damals als gut erhaltenes, bereits gebrauchtes Gerät; potenzielle Spender/innen können sich gerne bei der zuständigen Abteilung StadtGrün (stadtgruen@stadt-gl.de) melden.